

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Andreas Kunze-Gubsch

Durchwahl
Telefon +49 351 564 3040
Telefax +49 351 564 3049

presse@smi.sachsen.de*

17.05.2017

Alle Verträge zur Anbindung des Sächsischen Verwaltungsnetzes an Externe Netze abgeschlossen

Medieninformation des Staatsbetriebes Sächsische Informatik Dienste (SID)

Der Geschäftsführer des Staatsbetriebes Sächsische Informatik Dienste (SID), Prof. Dr. Sebastian Kiebusch, hat am 16. Mai 2017 den Rahmenvertrag zur Mobilfunkanbindung im Sächsischen Verwaltungsnetz SVN 2.0 unterschrieben. Auftragnehmer ist der Mobilfunkbetreiber Vodafone GmbH. Diesen Vertrag können optional auch die sächsischen Hochschulen mit eigener Datenanbindung nutzen.

Bereits am 3. Mai 2017 wurden die beiden Verträge zur Sprach- bzw. Internetanbindung geschlossen.

„Mit der gestrigen Vertragsunterzeichnung ist der Weg Sachsens in eine noch sicherere Kommunikation nun für alle Bereiche der Informations- und Datenübertragung final besiegelt“, sagte der Chief Information Officer (CIO) des Freistaates Sachsen, Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm. „Das neue Sächsische Verwaltungsnetz SVN 2.0 garantiert die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards im Datenverkehr. Diese gelten bei der Übermittlung persönlicher Daten unserer Bürger sowie seitens der Wirtschaft ebenso wie in der gesamten Informationsinfrastruktur der öffentlichen Verwaltung“, so Wilhelm.

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Kommunalen DatenNetz GmbH, Frank Schlosser, wurden mit der BT (Germany) GmbH & Co. KG die Rahmenverträge zur Sprachanbindung über vier Jahre geschlossen. Sie beinhalten die Anbindung aller Telefone im Sächsischen Verwaltungsnetz und künftig im Kommunalen Datennetz III (KDN III) sowie optional die Anbindung der Hochschulen an das öffentliche Telefonnetz.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Vertragspartner über fünf Jahre für die Internetanbindung ist die T-Systems International GmbH. Das SVN 2.0 wird hierfür initial eine Bandbreite von 5 Gbit/s bereitstellen, um die gestiegenen Bedarfe abzudecken.

Alle drei Verträge haben insgesamt ein Finanzvolumen von 11,2 Millionen Euro.

Hintergrund:

Der „InfoHighway Sachsen“ (1998) bildete die Grundlage für ein sachsenweites behördliches Daten- und Kommunikationsnetz. Ihm folgte im Jahr 2007 das Sächsische Verwaltungsnetz (SVN 1.0), eine der modernsten behördlichen Kommunikationsinfrastrukturen in Deutschland. An das SVN sind derzeit etwa 800 staatliche und 400 kommunale Behörden und Einrichtungen sowie etwa 1.300 Schulen angeschlossen. Die Kommunalverwaltungen verfügen im SVN über ein eigenständiges virtuelles Datennetz, das Kommunale Datennetz (KDN). Das Ende der Vertragslaufzeit von SVN 1.0 zum 31. März 2017 machte eine Ausschreibung für SVN 2.0 notwendig.

Am 6. Dezember 2016 erfolgte die Unterzeichnung des Vertrages zum Leistungsbereich Infrastruktur. Die zugehörige Medieninformation finden Sie unter <https://www.medien-service.sachsen.de/medien/news/207929?page=1>

Am 5. April 2017 hat Innenminister Markus Ulbig das neue Highspeed-Netz für sächsische Behörden freigeschaltet. Die zugehörige Medieninformation finden Sie unter <https://www.medien-service.sachsen.de/medien/news/210088?page=1>